



1. Verantwortlichkeiten des Kunden. Der Kunde ist allein verantwortlich für:

- 1.1** Kundenanpassungen zu entwickeln und zu testen, um potenzielle Konfigurationen der Cloud Services zu evaluieren;
- 1.2** Änderungen an Kundenanpassungen, einschließlich Quellcode der Kundenanpassung einzureichen, zu speichern, zu verarbeiten und zu verwalten;
- 1.3** Zusätzliche Qualitäts- und Sicherheitstests von Kundenanpassungen durch Fehlerbeseitigung, Simulationen und Integration mit anderen Kundensystemen durchzuführen und
- 1.4** Automatisierte Tests, einschließlich Regressionstests, durchzuführen, um die erfolgreiche Implementierung von Kundenanpassungen zu validieren.

Adobe ist nicht für Mängel oder Ausfälle des Cloud Service verantwortlich, die durch Kundenanpassungen, die Konfiguration des Cloud Service durch den Kunden oder durch die Nichteinhaltung der Verpflichtungen in den obigen Abschnitten 1.1 bis 1.4 durch den Kunden verursacht worden sind. Der Kunde bestätigt und vereinbart, dass das Testen von Kundenanpassungen nur eine Teilmenge der vom Kunden durchzuführenden Tests darstellt. Der Kunde ist allein für sämtliche Tests (Sicherheit und Qualität) der Kundenanpassungen verantwortlich.

- 2. Entwicklungsberater.** Sämtliche vom Kunden im Rahmen dieser PSLT (produktspezifische Lizenzbedingungen) ernannten Entwicklungsberater arbeiten ausdrücklich und ausschließlich auf Anweisung des Kunden, und der Kunde ist für sämtliche Handlungen oder Unterlassungen dieser Entwicklungsberater verantwortlich. Adobe kann einem Entwicklungsberater den Zugriff verweigern, wenn Adobe der Ansicht ist, dass dies negative Auswirkungen auf den Cloud Service oder andere Kunden des Cloud Service hat. Bezugnahmen auf den Kunden in diesen PSLT (produktspezifischen Lizenzbedingungen) beziehen sich sowohl auf den Kunden als auch auf seine(n) Entwicklungsberater.
- 3. Datenspeicherung.** Kundendaten und Kundenanpassungen, einschließlich Quellcode, die innerhalb des Cloud Service gespeichert sind, werden dem Kunden für 30 Tage (oder einen längeren Zeitraum, falls vom Kunden erworben) nach Ablauf oder Kündigung der Lizenzlaufzeit in dem zu diesem Zeitpunkt im Cloud Service verfügbaren Format zur Verfügung stehen. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Cloud Service nicht der einzige Speicherort für Kundenanpassungen sein sollte.
- 4. Lizenz für Entwicklungssoftware.** Der Kunde darf eine angemessene Anzahl von Kopien des AEM Cloud Service SDK ausschließlich in der eigenen Umgebung des Kunden vor Ort installieren und diese ausdrücklich nur zu Entwicklungs-, Test- und Qualitätssicherungszwecken, jedoch nicht zu Staging- oder Produktionszwecken nutzen.
- 5. Automatisierter Formularumstellungs-Service.** Bei der Benutzung des automatisierten Formularumstellungs-Service (eine Funktion von AEM Forms, die dazu dient, die Formularvorlagen des Kunden zu konvertieren) darf der Kunde keine Dokumente hochladen, einreichen oder konvertieren, die voreingestellte Datenfelder oder personenbezogene Daten enthalten.
- 6. Adobe Learning Manager.** Jegliche Nutzung von Adobe Learning Manager durch oder in Verbindung mit Adobe Experience Manager Cloud Service unterliegt den produktspezifischen Lizenzbedingungen für Adobe Learning Manager, die hier zu finden sind: <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/product-specific-terms.html>.
- 7. Edge Delivery Services – Drittanbieter-Integrationen.** Edge Delivery Services können Integrationen mit kompatiblen Drittanbieter-Produkten und Services ermöglichen, die der Kunde unabhängig lizenziert hat. Adobe ist nicht verantwortlich für Mängel oder Ausfälle der Cloud Services aufgrund solcher Drittanbieter-Produkte oder Services.
- 8. Regionen von Edge Delivery Services.** Kundendaten, die (live oder zu Vorschauzwecken) über Edge Delivery Services veröffentlicht werden, können für die Dauer der Veröffentlichung dieser Kundendaten in Rechenzentrumsregionen verarbeitet werden, die von Adobe oder seinen Lieferanten nach eigenem Ermessen festgelegt werden. Daten, die über Online-Formulare in Verbindung mit den Formulareinreichungsfunktionen von Edge Delivery Services übermittelt werden, können vorübergehend in Rechenzentrumsregionen verarbeitet werden, die von Adobe oder seinen Lieferanten nach eigenem Ermessen festgelegt werden, bevor sie an vom Kunden angegebene oder vom Kunden kontrollierte Standorte übermittelt werden.

9. **Verwendung von Fonts.** Sofern im Vertrag nichts anderes angegeben ist, sind Adobes geschützte oder lizenzierte Schriftarten in den Produkten und Services nur zur Nutzung innerhalb der Benutzerschnittstelle der Produkte und Services eingebettet.
10. **Nutzung von Adobe Developer App Builder.** Der Cloud Service beinhaltet die Nutzung von Adobe Developer App Builder gemäß der PSLT – Adobe Developer App Builder, die hier zu finden ist: <https://www.adobe.com/legal/terms/enterprise-licensing/ec-product-terms.html>. Jede Erweiterung oder Integration, die vom Kunden unter Verwendung von Adobe Developer App Builder entwickelt wurde, gilt als Kundenanpassung.
11. **Service Level Agreement.** Die Serviceverpflichtungen von Adobe sind im Unified SLA und im Actionability Addendum detailliert beschrieben, die hier zu finden sind: <https://www.adobe.com/legal/service-commitments.html> (zusammen das „Service Level Agreement“). Serviceverpflichtungen für Adobe Learning Manager werden separat zur Verfügung gestellt.
12. **Software-Updates.** Während der Lizenzlaufzeit umfasst der Cloud Service die Updates, die für den allgemeinen Adobe-Kundenstamm veröffentlicht werden („Updates“). Die Updates können Notfall-Updates umfassen, die zur Sicherheit des Cloud Service erforderlich sind oder um Probleme zu beheben, die dazu führen können, dass Adobe seine Service Level Zusicherungen nicht einhalten kann (jeweils ein „Notfall-Update“). Im Falle eines Misserfolgs des Updates wird Adobe Korrekturen vornehmen, falls das Problem in Adobes Software liegt. Falls das Problem auf Kundenanpassungen beruht, wird Adobe angemessene Schritte unternehmen, um den Kunden bei seinen Anstrengungen bei der Anpassung des den Kundenanpassungen zugrunde liegenden Codes zu unterstützen. Notfall-Updates werden von Adobe je nach Bedarf implementiert.
13. **Produktbeschreibung.** Die Produktbeschreibung für Adobe Experience Manager Cloud Service finden Sie hier: <https://helpx.adobe.com/legal/product-descriptions.html>.
14. **Adobe Express.** Die Nutzung von Adobe Express durch den Kunden, welches als Bestandteil von AEM Assets Ultimate oder AEM Assets Prime (einschließlich Funktionen von Adobe Firefly, die mit Adobe Express integriert sein können, oder des direkten Zugriffs auf die Adobe Express-Anwendung) lizenziert wird, unterliegt den produktspezifischen Lizenzbedingungen für Adobe Express mit Firefly unter <https://www.adobe.com/go/PSLT-adobe-express-firefly>.
15. **Kundendaten und Kundenanpassungen.** Der Kunde sichert zu und gewährleistet, dass er für Kundendaten und Kundenanpassungen durch Eigentum oder eine gültige Lizenz über ausreichende Rechte für die von Adobe beabsichtigte Nutzung gemäß dem Vertrag und für die Nutzung durch den Kunden in Verbindung mit den Produkten und Services verfügt, und dass Kundendaten und Kundenanpassungen sowie die vorgenannten Nutzungen davon allen geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen und keine Rechte (einschließlich geistiger Eigentumsrechte) Dritter verletzen, missbrauchen oder anderweitig verletzen. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass Adobes Zugriff auf Kundenanpassungen Adobe nicht daran hindert, unabhängig (ohne Nutzung von Kundenanpassungen) ähnliche Technologie zu entwickeln oder zu erwerben, ohne dass daraus eine Verpflichtung gegenüber dem Kunden entsteht.
16. **Zusätzliche Definitionen**
- 16.1 „AEM Cloud Service SDK“ bezeichnet ein On-Premise-Softwarepaket, das die lokale Entwicklung und das Testen von Anwendungen für den lizenzierten Cloud Service ermöglicht.
- 16.2 „Kundendaten“ hat die in den Allgemeinen Bedingungen von Adobe zugewiesene Bedeutung. „Kundeneinhalte“, sofern in den Allgemeinen Bedingungen von Adobe separat definiert, beinhalten Kundendaten.
- 16.3 „Cloud Service“ bezeichnet die AEM Cloud Service On-demand-Services (und etwaige Add-ons) gemäß dem Kundenauftrag.
- 16.4 „Kundenanpassungen“ bezeichnet die Anpassungen des Cloud Service durch den Kunden oder auf Anweisung des Kunden. Kundenanpassungen stellen keine freistellungsberechtigte Technologie dar. Der Kunde ist Eigentümer der Kundenanpassungen (oder muss, falls zutreffend, sicherstellen, dass er über eine gültige Lizenz verfügt), vorbehaltlich der zugrunde liegenden geistigen Eigentumsrechte von Adobe an der Adobe-Technologie.
- 16.5 „Entwicklungsberater“ bezeichnet einen dritten Systemintegrator, den (a) der Kunde gemäß Ziffer 5 der Allgemeinen Bedingungen bevollmächtigt hat, auf den Cloud Service zuzugreifen, diesen zu testen und anzupassen und (b) der über mindestens eine Person im Entwicklungsteam verfügt, die im Besitz eines aktuellen und gültigen AEM-Entwicklerzertifikates ist und maßgeblich am Cloud Service-Entwicklungsprojekt beteiligt sein wird.
- 16.6 „Dokument“ bezeichnet eine elektronische oder gedruckte Datei, die durch AEM Forms verarbeitet oder erzeugt wird, einschließlich Dokumente, die Datenfelder enthalten, in denen Daten eingegeben und gespeichert werden können.